



EPREUVE D'ALLEMAND

Text: Tolle Erfahrungen sind der Lohn

Im Aufenthaltsraum hängt eine Zeichnung an der Wand. Sie zeigt eine Stimmungskurve mit Tiefpunkt am Dienstag. „Der Wind riss die Schutzpläne ab und der Regen hat die Farben von der Wand gewaschen“, erzählt Margarete, 21 Jahre. Seit einer Woche lebt und arbeitet die junge Nürnbergerin auf dem Kochshof im bergischen Land. Margarete teilt sich die Arbeiten mit fünf anderen Jugendlichen aus drei Nationen. **5** Alle sind Teilnehmer eines Workcamps. Der Verein „pro international“ wurde 1149 gebaut und im langen Lauf seiner Geschichte als Bauernhof genutzt. Der Hof ist typisch für hügelige Landschaft nordöstlich von Köln. Genau wie der Regen. „Wir sitzen hier in einem Wetterloch“, sagt Horst Escher, einer der Leiter der Camps. Horst kennt das Haus noch, als es eine Ruine war. Die sieht man auf alte Fotos in der Küche und in beiden Werkstattraume in den alten Ställen. Darüber schlafen die Teilnehmer in einfachen Unterkünften. **10** „auf unseren ersten Workcamps standen die Jugendlichen noch bis zu den Knien in Bottichen und haben Quark gestampft“, erzählt Horst. Aus Quark, Reisig und Motel bestehen die Mauer, um die sich jetzt die sechs Freiwilligen aus Europa mit Farbe und Pinsel kümmern. „es ist eine gute Arbeit“, findet Beatriz, 22 Jahre, aus Spanien. „Man sieht sofort, was man gemacht hat“. Für Beatriz, die Chemie in Münster studieren will, ist es das zweite Workcamp. Sie war schon auf einem in Berlin.

Aus Ihr und Wir plus, Band 3, S.100

TEIL 1 : LESEVERSTEHEN (10)

I-FRAGEN ZUM TEXT (10)

A/Richtig oder falsch? Zeile (n) bitte angeben! (10)

- 1-Die Zeichnung im Aufenthaltsraum gibt Informationen über das Arbeitsniveau.
- 2-Margarete kommt aus Nürnberg.
- 3-Alle Jugendlichen im Wokcamp kommen aus Deutschland.
- 4-Das Camp hat nur einen Leiter.
- 5-Die Teilnehmer des Workcamps verbringen ihre Nächte im Camp.
- 6-Für Beatriz ist die Arbeit langweilig.

B/ Beantworten Sie die folgenden Fragen (4)

- 1-Wer nimmt am Workcamp teil?
- 2-Warum wird jedes Jahr das Camp organisiert?

TEIL 2: ÜBERSETZUNG (10)

1-ins Französische! (5)

Von „Für Beatriz, die Chemie inbis.....einem in Berlin“.

2-ins Deutsche! (5)

Quand j'étais riche, j'avais beaucoup d'amis en qui j'avais confiance, or ils ne s'intéressent qu'à mon argent.

TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (14)

Behandeln Sie die beiden Themen!

Thema 1: Auf der Arbeitswelt ist es nicht einfach ein Projekt durchzuführen. Erzählen Sie von einem rentablen Projekt (7)

Thema 2: Jeden Tag träumt jeder unter uns von einem Beruf. Beschreiben Sie Ihr Wunschberuf (7)

TEIL 4: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (20)

I-GRAMMATIK (10)

1-Ergänzen Sie mit der richtigen grammatischen Form! (8)

Moritz erstaunt.....1.....(ihm, sich, euch) in Mannheim und sagt: „Das ist ein toll2.....(es, e, er) Auto!
Der laufend.....3.....(e, er, es) Motor ist noch neu. Die rot.....4.....(en, er, e) Sitzbänke sind aus
weich.....5.....(em, er, en) Leder. Dank der sportlich6.....(es, en, e) Karosserie bietet7.....(es, er,
sie) ein grosses Dachfenster! Viele Leute aus Mannheim reden.....8.....(davon, daran, dazu).
Teur.....9.....(e, er, en) Extra sind eingebaut und viele automatische Fensterheber hab.....10.....(t, en, e)
ein störungsfrei.....11.....(es, e, er) Radio und ein verstellbar.....12.....(er, es, e) Lenkrad und
bequem.....13.....(e, er, en) Liegesitze! Trotz.....14.....(dem, des, das) Wetters fährt das Auto überall.
Moritz und seine Freunde interessieren sich.....15.....(zu, für, um) dieses Auto,16.....(denn,
darum, davon) viele Mannheimer wünschen sich solch einen Wagen.

2-Bilden Sie Nebensätze! (2)

Sie antworten mir auf Englisch. Ich schreibe ihnen auf Deutsch.

Ich suche ein Second-Hand-Auto. Ich habe wenig Geld.

II-WORTSCHATZ (10)

1-Was ist das Antonym von? (2)

billig ~~✗~~....., fleissig ~~✗~~....., ländlich ~~✗~~....., arbeitslos ~~✗~~.....

2-Wie heissen die Verben? (4)

r Rechner →; s Interesse →
r Friseur →; e Anmeldung →

3-Nennen Sie zwei Substantive (mit Artikel) zur Wortfamilie „arbeiten“ (2)

4-Welches Wort passt nicht? (2)

heute – nun – dort - morgen

Ananas – Wein – Wasser - Saft

Herr NDEDJE